

Mitteilungsblatt

221. Ergebnis der Wahl des Rektors der Paris Lodron-Universität Salzburg nach UOG 93

222. Akademische Ehrung

223. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Sprachwissenschaft

224. Kundmachung des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium der Architektur an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz

225. Ausschreibung des Innovationspreises und eines Förderpreises der Mannesmann Mobilfunk-Stiftung

226. Ausschreibung des Dr. Ernst Koref-Preises 1998 "Musik-Video-Clip"

227. Ausschreibung von Forschungs- und Gastprofessorenstipendien der Canon Foundation

228. Ausschreibung eines Forscherstipendiums des "Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale"

229. Ausschreibung von Stipendien der Universität Udine

230. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

221. Ergebnis der Wahl des Rektors der Paris Lodron-Universität Salzburg nach UOG 93

Der Wahl durch die Universitätsversammlung am 17. Juni 1998 lag folgender Wahlvorschlag des Senates zugrunde:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Manfred Buchroithner

Adolf Haslinger

Werner Koenne

Die Wahl erbrachte folgendes Ergebnis:

304 abgegebene Stimmen, davon 2 ungültig

Es entfielen auf Stimmen:

Buchroithner Manfred 97

Haslinger Adolf 189

Koenne Werner 16

Damit hat

O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger

die gesetzlich erforderliche Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht und ist somit zum Rektor nach UOG 93 für eine 4jährige Funktionsperiode gewählt.

Mit den herzlichen Glückwünschen an den Rektor verbinde ich die Bitte an alle Universitätsangehörigen, ihn auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Hagen

222. Akademische Ehrung

Am Montag, dem **29. Juni 1998**, findet um 11 Uhr s.t. in der Bibliotheksaula, Hofstallgasse 2-4, eine akademische Ehrung statt.

Bei dieser Feier wird der Titel eines Ehrensensors an Herrn **Otto Michael Wittschier** verliehen.

223. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Sprachwissenschaft

Die Institutsversammlung des Instituts für Sprachwissenschaft für das Studienjahr 1997/98 findet am

Mittwoch, 24. Juni 1998, 18 Uhr,

im Konferenzzimmer des Instituts für Sprachwissenschaft, Mühlbacherhofweg 6, II. Stock, statt. **An der Institutsversammlung können alle Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. a-c UOG genannten Personengruppen sowie die am Institut tätigen allgemeinen Universitätsbediensteten teilnehmen.**

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Haider

224. Kundmachung des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium der Architektur an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz

Hiermit wird gemäß § 14 UniStG das Begutachtungsverfahren zum Studienplan für das Diplomstudium der Architektur an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz bekanntgegeben. Die Begutachtungsfrist läuft bis **29. Juni 1998** (Datum des Poststempels).

Der Entwurf dieses Studienplans liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

Gnaiger

225. Ausschreibung des Innovationspreises und eines Förderpreises der Mannesmann Mobilfunk-Stiftung

Die Mannesmann Mobilfunk-Stiftung schreibt einen Innovationspreis aus, der mit DM 30.000,-- dotiert ist und vorzugsweise an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum verliehen wird. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Forschung und wissenschaftlicher Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Mobilkommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Praxisrelevanz und der Umsetzbarkeit von Forschungsergebnissen. Der Preis kann sowohl einer Einzelperson als auch einer Gruppe auf Grundlage hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten verliehen werden.

Es können Arbeiten aller Fachgebiete berücksichtigt werden, besonders erwünscht sind interdisziplinäre Themen. Der Preis soll für die weitere wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Mobilkommunikation verwendet werden. Vorschläge für die Preisvergabe sind in vierfacher Ausfertigung vorzulegen. Sie sollten ausführlich begründet sein und mindestens zwei wissenschaftliche Gutachten sowie einschlägige Publikationen, den Lebenslauf bzw. wissenschaftlichen Werdegang und eine Kurzdarstellung der in Zukunft geplanten Arbeiten des/der Vorgeschlagenen enthalten. Für überdurchschnittliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern kann zusätzlich ein Förderpreis in Höhe von DM 5.000,-- verliehen werden.

Bewerbungen müssen bis zum **30. Oktober 1998** an folgende Adresse gerichtet werden: Mannesmann Mobilfunk-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft,

z.H. Herrn Dr. Heinz-Rudi Spiegel,

Postfach 16 44 60. D-45224 Essen;

Tel.: 0201/8401-115; Fax.: 0201/8401-301;

e-mail: stifterverband@compuserve.com

Haslinger

226. Ausschreibung des Dr. Ernst Koref-Preises 1998 "Musik-Video-Clip"

Der "Verein zur Förderung junger Künstler – Dr. Ernst Koref-Stiftung" schreibt heuer in Zusammenarbeit mit der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz einen Wettbewerb für Musik-Video-Clips aus, wobei die Themenwahl den Teilnehmern überlassen bleibt. Für Einreichungen, die eine Linz-Bezogenheit aufweisen, wird in Erinnerung an Dr. Ernst Koref, den ersten Linzer Bürgermeister der Nachkriegszeit, ein Sonderpreis, nämlich der "Preis der Stadt Linz", vergeben. Diese Einreichungen werden auch gesondert bewertet.

Preise: 1. Preis öS 25.000.-

2. Preis öS 15.000.-

Sonderpreis öS 15.000.-

Teilnahmeberechtigt sind österreichische Staatsbürger oder Nichtösterreicher, die schon mindestens drei Jahre in Österreich leben. Die Altersgrenze liegt bei 36 Jahren. Die Einreichfrist erstreckt sich vom **14. September bis 4. November 1998** (Datum des Poststempels).

Einreichadresse: Verein zur Förderung junger Künstler – Dr. Ernst Koref-Stiftung, Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Landstraße 31/I, 4020 Linz.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

227. Ausschreibung von Forschungs- und Gastprofessorenstipendien der Canon Foundation

Die Canon Foundation schreibt jährlich Stipendien für Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren in Japan bzw. Europa aus. Antragsberechtigt sind hochqualifizierte Forscher im Alter von 30 bis 45 Jahren, welche die Staatsbürgerschaft eines europäischen Landes oder Japans besitzen. Ziel dieser Stipendien ist der Austausch von Wissenschaftlern und Forschern zwischen Japan und Europa. Der Auslandsaufenthalt erstreckt sich üblicherweise auf 12 Monate. Weitere Informationen über das Stipendienangebot der Canon Foundation sind unter folgender Adresse erhältlich:

The Canon Foundation, Rijnsburgerweg 3, NL-2334 Leiden, Niederlande; Tel: 0031 71 515 65 55, Fax: 0031 71 515 70 27; e-mail: foundation@cenv.canon.nl

Haslinger

228. Ausschreibung eines Forscherstipendiums des "Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale"

Das "Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale" (INSERM) schreibt für 1998 ein Stipendium für hochqualifizierte ausländische Forscherinnen und Forscher aus. Ziel des Programmes ist die Entwicklung und die internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Medizin und des Gesundheitswesens. Finanziert wird ein Langzeitaufenthalt (sechs bis zwölf Monate) in einem INSERM-Labor bzw. in einer von INSERM unterhaltenen Forschergruppe. Bewerber dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung das Alter von 60 Jahren nicht überschritten haben.

Bewerbungen (nach vorheriger Anforderung der Antwortformulare) sind mindestens zwei Monate vor dem Beginn des geplanten Aufenthaltes an folgende Adresse zu richten:

Catherine Schatz, Departement des Relations Internationales de l'INSERM, 101, rue de Tolbiac, 75654 Paris Cedex 13;

Tel.: 01 44 23 61 81, Fax: 01 45 85 14 67

e-mail.: novaki@tolbiac.inserm.fr.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

229. Ausschreibung von Stipendien der Universität Udine

Die Universität Udine schreibt für Graduierte aus Mitgliedsstaaten der Arbeitsgemeinschaft Alpen Adria (mit Ausnahme italienischer Staatsbürger) 2-6 Stipendien zu Forschungsarbeiten im Laufe des akademischen Jahres 1998/99 an der Universität Udine aus. Die Höhe der Stipendien beträgt insgesamt ITL 30.000.000, die für Arbeiten vergeben werden können, die von besonderem Interesse für den geographischen Raum Alpen-Adria sind.

Interessensbekundungen und Anfragen sind bis zum **30. Juni 1998** zu richten an:

Università degli Studi di Udine; Centro Promozione Rapporti Internazionali.

Der Bewerbung sollen folgende Unterlagen beigegeben sein: Lebenslauf, Projektbeschreibung, eine Kopie des Studienabschlußzeugnisses, ein italienisches Sprachbefähigungszeugnis, Publikationsliste und ein

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

230. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/221-98

Am **Institut für Römisches Recht, Juristische Dogmengeschichte und Allgemeine Privatrechtsdogmatik** ist die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** vom 1. Juli 1998 bis 31. Dezember 1998 zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften.

Erwünscht ist das Interesse an einer Beschäftigung mit dem Römischen Recht, dem Bürgerlichen Recht und der Rechtsvergleichung sowie Erfahrung im Institutsbetrieb. Erwartet werden Sprach- und EDV-Kenntnisse.

Zahl: 50.060/220-98

Am **Institut für Römisches Recht, Juristische Dogmengeschichte und Allgemeine Privatrechtsdogmatik** ist die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich ab Mitte September 1998 zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften.

Erwünscht ist das Interesse an einer Beschäftigung mit dem Römischen Recht, dem Bürgerlichen Recht und der Rechtsvergleichung sowie Erfahrung im Institutsbetrieb. Erwartet werden Sprach- und EDV-Kenntnisse.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **8. Juli 1998** an die Personalkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Triffterer

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/222-98

Am **Institut für Klassische Philologie** gelangt voraussichtlich ab 1. Oktober 1998 die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in** zur Besetzung. Anstellungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Studium der Klassischen Philologie/Latein als Hauptfach (Lehramt).

Gute EDV-Kenntnisse, redaktionelle Fertigkeiten und organisatorische Fähigkeiten sind erwünscht. Zu den speziellen Dienstplichten wird die Mitarbeit in der Lehre, die verantwortliche Mitarbeit bei der Edition einer wissenschaftlichen Zeitschrift sowie die Weiterführung der dem Dienstposten zugeordneten Institutsagenden gehören.

Zahl: 50.060/210-98

Am **Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft** ist ab 1. November 1998 die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft. Bewerber/innen sollen Interesse und Qualifikationen im Bereich der Journalistik unter Berücksichtigung der ökonomischen Aspekte des Journalismus haben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **8. Juli 1998** an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Besondere Universitätseinrichtung

Zahl: 50.060/226-98

An der **Besonderen Universitätseinrichtung für das Schulpraktikum** ("Clearingstelle") ist ab sofort die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **Universitätsassistenten/in** oder **mit einem/r Bundes- bzw. Vertragslehrer/in** zu besetzen. Anstellungserfordernis ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplomfach Pädagogik bzw. Lehramt für höhere Schulen).

Bevorzugt werden Bewerber/innen mit erziehungswissenschaftlichen Qualifikationen und/oder Unterrichtserfahrung und/oder Erfahrungen in der Lehrer/innen-Fortbildung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **8. Juli 1998** an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu richten.

Zahl: 50.060/227-98

An der **Interfakultären Forschungsstelle für Rechtspsychologie** gelangt voraussichtlich ab Ende November 1998 eine Planstelle **VB (I/c)** mit einem/r **ganztäglich beschäftigten Institutssekretär/in** vorerst als Karenzvertretung zur Besetzung. Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen und guten Maschinschreib- sowie PC-Kenntnissen wird insbesondere auch Verlässlichkeit, Organisationstalent und die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit erwartet. Auskünfte erteilt Univ.-Prof. DDr. Walter Hauptmann unter Tel.Nr. 0662/8044-6671.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **8. Juli 1998** an den Vorsitzenden der Bevollmächtigten Kommission für die Angelegenheiten der Forschungsstelle für Rechtspsychologie, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Peter Zinterhof, Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Zinterhof

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Juli 1998

Redaktionsschluß: Freitag, 26. Juni 1998

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1998/1998.htm>